Vollmacht zur Anmeldung der Eheschließung
Die Eheschließenden sollen die beabsichtigte Eheschließung persönlich beim Standesamt anmelden. Ist einer der
Eheschließenden hieran verhindert,kann er den anderen Eheschließenden schriftlich bevollmächtigen. Wir empfehlen Ihnen,
dazu diesen Vordruck zu nutzen. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass weitere Angaben zur Anmeldung der Eheschließung
notwendig sind und die Benutzung dieses Formulares nicht von der nachträglichen persönlichen Vorsprache im Standesamt
entbindet.

Vollmacht- geber	☐ Ich bevollmächtige meine(n) Verlobte(n) die Eheschließung anzumelden. ☐ Ich bevollmächtige einen Vertreter die Eheschließung anzumelden.		
	Bevollmächtigte Person:		
	Familienname, ggf. Geburtsname, Vornamen, Anschrift		
	Angaben zu meiner Person		
Angaben zur Person	Familienname, ggf. Geburtsname		
	Vornamen		
	Staatsangehörigkeit		
	deutsch		
	Geburtsdatum und –ort		
	Chandraget Desistant manage and Jaky		
	Standesamt, Registernummer und Jahr		
	Anschrift (PLZ, Ort, Straße und Hausnummer) auch Nebenwohnungen angeben		
	Familienstand	Anzahl Vorehen/ frühere Lebenspartnerschaften	
	☐ ledig ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ Ehe aufgehoben ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft durch Tod beendet ☐ singetragene ☐ singetrage	Lebenspartnerschaften	
	eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben Volljährigkeit und Geschäftsfähigkeit		
	volljährig noch minderjährig, Befreiung vom Ehehindernis der fehlenden Ehemündigkeit noch nicht erteilt		
	□ voll geschäftsfähig		
Gemeinsame Angaben	☐ Ich bin mit meiner(m) Verlobten nicht in gerader Linie verwandt, auch nicht durch frühere leibliche Verwandschaft. Wir sind keine voll- oder halbbürtigen Geschwister.		
	☐ Mein(e) Verlobte(r) und ich sind durch Annahme als Kind voll- oder halbbürtige Geschwister.		
	☐ Ich habe mit meiner(m) Verlobten kein gemeinsames Kind. ☐ Ich habe mit meiner(m) Verlobten die folgenden gemeinsamen Kinder:		
	Familienname, Vorname, Geburtstag und –ort, Standesamt, Registernummer, Anschrift		
Gem			

4 -		Familienname, Geburtsname, Vorname des letzten Ehegatten/Lebenspartners		
Vorehe(n)/aufgehobene Lebenspartnerschaften	Letzte Ehe/ Lebenspartner- schaft	Datum der Eheschließung/Lebenspartnerschaft, Ort, Standesamt, Nr., Art der Auflösung Scheidung Aufhebung		
	weitere			
Ehefähigkeitszeugnis	(Gilt nur für Ausländer sowie Staatenlose, heimatlose Ausländer, Asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge und Personen mit ungeklärt Staatsangehörigkeit ohne gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland)			
	Mir ist bekannt, dass ich für eine Eheschließung in Deutschland ein Ehefähigkeitszeugnis (EFZ) einer inneren Behörde meines Heimatlandes vorlegen muss. Bei Angehörigen von Staaten, die dem Übereinkommen vom 05. September 1980 über die Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen (BGBI. 1997 II S. 1086) beigetreten sind, gilt als Zeugnis der inneren Behörden auch eine Bescheinigung, die von einer anderen Stelle, z.B. einer ausländischen diplomatischen oder konsularischen Vertreung nach Maßgabe des Vertrages erteilt worden ist.			
	☐ Ich beantrage die Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses, da mein Heimatstaat kein Ehefähigkeitszeugnis ausstellt.			
	☐ Ich habe bereits früher einen Antrag auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses gestellt, und zwar am beim Standesamt Dem Antrag wurde ☐ entsprochen ☐ nicht entsprochen (Nachweise bitte beifügen).			
	Die Bearbeitung des Antrages auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses ist gebührenpflichtig und richtet sich nach dem Einkommen. Mein monatliches Nettoeinkommen beträgt€ / Vermögen:€ (Nachweis liegt bei) Ich beziehe Sozialhilfe/Arbeitslosengeld II (Nachweis liegt bei).			
<u>g</u>	☐ Wir beabsichtigen in der Ehe folgende Namen zu führen:			
ihrur	Ehegatte 1:			
ensführung	Ehegatte 2:			
Name	☐ Wir ha	aben noch keine Entscheidung zur Namensführung getroffen und wünschen eine Beratung.		
Alle vorstehenden Angaben habe ich nach bestem Wissen gemacht. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben gegenüber dem Standesamt als Ordnungswidrigkeit (u.U. strafrechtlich) geahndet werden können. Ich habe nichts verschwiegen, was zu einer Aufhebung der Ehe führen könnte.				
Alle erforderlichen Urkunden und Unterlagen sind beigefügt. Ich versichere, dass ich die in den Urkunden bezeichnete Person bin.				
Ort, Datu	um Eigenhändige Unterschrift			